

## VIELE STILE, EIN ZIEL

**Gemeinden mit einer bunten Mischung an Mitgliedern haben ebenso vielfältige Musikgeschmäcker und Stile. Wie findet man eine Linie? Daniel Jau beschreibt, wie das EGW Hasle-Rüegsau seinen Lobpreis gestaltet und regelt.**

Anbetung ist eine Antwort auf die Liebe Gottes. Er hat uns zuerst geliebt, darum wollen auch wir Ihn lieben. Eine wunderbare Möglichkeit, diese Liebe zu Gott auszudrücken, ist die Musik. Auch im Bezirk Hasle-Rüegsau ist Lobpreis ein essenzieller Bestandteil der Gottesdienste und des Gemeindelebens.

In der Regel werden unsere Gottesdienste mit einem Eingangsstück, einer viertelstündigen Anbetungszeit, ein oder zwei Zwischenstücken und einem Segenslied bereichert. Um die Gemeinde in der Anbetung zu leiten, bestehen fünf Bands, die im Vierteljahr zwei bis vier Mal spielen.

### Gesangbuchlieder, Gemeindechor und Brass

Weiter haben wir mehrere begabte Pianistinnen. Sie begleiten die mehrstimmigen Lieder aus dem reformierten Gesangbuch, die in unseren Gottesdiensten gesungen werden. Dank unserem EGW-Chor, den Sonus-Chor und Gottesdiensten mit Posaunenchor haben wir im Verlauf eines Jahres ein vielfältiges und kreatives musikalisches Programm.

Bei aller Vielfalt bleibt das Ziel stets dasselbe. Wir wollen durch unsere Musik eine Atmosphäre schaffen, wo die Gegenwart Gottes spürbar ist, wo wir offen und ehrlich zu unserem himmlischen Vater kommen können und wo die persönliche Anbetung kultiviert wird. Die gesungenen Lieder dienen dazu, Gott zu verherrlichen und unseren Gefühlen Ausdruck zu verleihen.

### Vielfalt fordert heraus

Natürlich ist das leichter zu beschreiben als beständig umzusetzen. Wie überall haben wir auch in Hasle-Rüegsau diverse Herausforderungen zu überwinden. Wir sind in unserer Gemeinde mit vielen Mitgliedern und Besuchern jeden Alters gesegnet sind. So sind auch die Vorlieben und Vorstellungen betreffend Musik und Lobpreis breit gestreut.

Es ist unser Ziel, jeder Ansicht mit Liebe und Wertschätzung zu begegnen, und trotzdem kann in einem Gottesdienst nicht allen entsprochen werden. Durch die bereits erwähnten Musiker und Formationen und die verschiedenen Stile der Lobpreis-Bands hat es aber für fast jeden etwas dabei. Unser Liederrepertoire reicht von altbewährten Chorälen bis hin zu aktuellen «Worship-Hits», von bekannt bis selbst

geschrieben. Dabei singen wir hauptsächlich schweizerdeutsche und hochdeutsche Lieder, aber auch englische und anderssprachige.

### Quartalslied

Damit bei der grossen Anzahl Lieder und der Vielseitigkeit eine gemeinsame Fahrtrichtung entsteht, haben wir vor einigen Jahren das Quartalslied eingeführt. Die Anbetungsleiter bestimmen als Gruppe für jedes Quartal ein Lied, das



von allen Bands eingeübt und an den Sonntagen in den Lobpreis eingefügt wird. Dadurch hat die Gemeinde eine Konstante und die Möglichkeit, dieses Lied zu verinnerlichen. Die Auswahl des Quartalslieds findet im gemeinsamen Gebet der Lobpreisleiter statt. Text, Stil und Gefühl des Liedes müssen zu unserer Gemeinde passen und für alle Bands umsetzbar sein. Im Optimalfall können auch Ideen und Wünsche des Predigerteams abgedeckt werden. Wenn das gewählte Lied dann ein Quartal lang regelmässig gespielt wird, gewinnt man meist ein Gefühl dafür, ob es den Puls der Gemeinde trifft. Diese Erfahrungen helfen bei weiteren Entscheidungen.

Spannende Aufgaben stehen uns bevor. Wir wollen mit unserem Lobpreis immer näher ans Herz Gottes kommen und Seine Vorstellung von Anbetung mit unserem gemeinde-spezifischen Stil leben. Neue Worshipper wollen wir in diesem Dienst fördern. Wir sind gespannt, welchen Weg Gott mit unserer Gemeindefamilie in der Anbetung weiter gehen wird.

Daniel Jau, Lobpreisverantwortlicher EGW Hasle-Rüegsau